

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 50 (2008)
Heft: 289

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

**Verlag
Filmbulletin**
Hard 4, Postfach 68,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 226 05 55
Telefax +41 (0) 52 226 05 56
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

Redaktion
Walt R. Vian
Redaktionelle Mitarbeiter:
Kathrin Halter
Josef Stutzer

Inseratverwaltung
Filmbulletin

**Gestaltung, Layout und
Realisation**
design_konzept
Rolf Zöllig sgd cgc
Hard 10,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 222 05 08
Telefax +41 (0) 52 222 00 51
zoe@rolfzoellig.ch
www.rolfzoellig.ch

Produktion
Druck, Ausrüsten:
Mattenbach AG
Mattenbachstrasse 2
Postfach, 8411 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 234 52 52
Telefax +41 (0) 52 234 52 53
office@mattenbach.ch
www.mattenbach.ch

Versand:
Brüdisauer Buchbinderei AG,
Wiler Strasse 73
CH-9202 Gossau
Telefon +41 (0) 71 385 05 05
Telefax +41 (0) 71 385 05 04

**Mitarbeiter
dieser Nummer**
Jürgen Kasten, Johannes
Binotto, Frank Arnold,
Stefan Volk, Pierre Lachat,
Martin Girod, Michael Ranze,
Gerhard Midding, Irene
Genhart, Sascha Lara Bleuler,
Reto Baumann, Herbert
Spaich, Matthias Brüttsch

Fotos
Wir bedanken uns bei:
Cinémathèque suisse,
photothèque, Lausanne;
JMH Distribution,
Neuchâtel; Movie Biz
Films, Wattwil; Ascot Elite
Entertainment, Matthias
Brüttsch, Cinémathèque
suisse Dokumentationsstelle
Zürich, Columbus Film,
Filmcoopi, Filmpodium,
Frenetic Films, Look Now!,
Monopole Pathé Films, Uni-
versal Pictures International,
Zürich; Filmmuseum Berlin
Deutsche Kinemathek
Fotoarchiv, Berlin

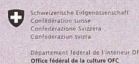
Vertrieb Deutschland
Schüren Verlag
Universitätsstrasse 55
D-35037 Marburg
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
ahnemann@
schueren-verlag.de
www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen
Postamt Zürich:
PC-Konto 80-49249-3
Bank: Zürcher Kantonalbank
Filiale Winterthur
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente
Filmbulletin erscheint 2008
neunmal.
Jahresabonnement
CHF 69.- / Euro 45.-
übrige Länder zuzüglich
Porto

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und des
Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen und Privatpersonen mit Beiträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

Diese Rubrik erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.



© 2008 Filmbulletin
ISSN 0257-7852

Filmbulletin 50. Jahrgang
Der Filmberater 68. Jahrgang
ZOOM 60. Jahrgang

In eigener Sache

**Liebe Leserin,
lieber Leser**

Für Sie braucht sich durch den Förderverein Pro Filmbulletin nichts zu ändern. Solidaritäts- und Gönnerabonnemente sind noch immer willkommen, und Sie können uns auch weiterhin als Mäzen oder mit freiwilligen Spenden direkt unterstützen.

Ich freue mich allerdings, dass der Förderverein gegründet wurde und Filmbulletin tatkräftig unterstützen will, und selbstverständlich ist auch da Ihre geschätzte Mitarbeit willkommen und gefragt.

Walt R. Vian

**Willkommen im Förder-
verein Pro Filmbulletin!**

Eine Filmzeitschrift wie Filmbulletin – Kino in Augenhöhe leistet sich eine Filmpublizistik, die – jenseits des Häppchen-Journalismus – konsequent auf Qualität, umfangreiche Themenbeiträge und eine anspruchsvolle Heftgestaltung setzt.

Um dies sowie die Unabhängigkeit der Zeitschrift langfristig zu sichern, braucht Filmbulletin Ihre ideelle und tatkräftige Unterstützung. Zu diesem Zweck wurde kürzlich der Förderverein Pro Filmbulletin gegründet.

Auch Sie sind herzlich im Förderverein proFilmbulletin willkommen. Verschiedene proFilmbulletin-Projekte warten auf Ihre aktive Mitwirkung. Gesucht sind zum Beispiel Ihre beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse, Ihre Filmbegeisterung, Ihre Ideen, Ihr Einsatz vor Ort, Ihre guten Kontakte und/oder Ihr finanzielles Engagement für wichtige Aufgaben aus den Bereichen Fundraising, Lobbying, Strukturen, Administration, Vertrieb, Verkauf, Werbung und Aktionen.

Ihre aktive Mitgliedschaft bei pro-Filmbulletin kann bei der Herausgabe der Filmzeitschrift *Filmbulletin – Kino in Augenhöhe* helfen. *Wir freuen uns auf Sie!*

Rolf Zöllig, Präsident
Kathrin Halter, Vizepräsidentin

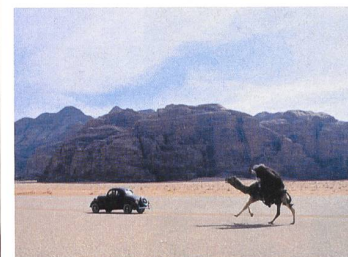
Jahresbeiträge:
Juniormitglied (bis 25 Jahre) 35.–
Mitglied 50.–
Gönnermitglied 80.–
Institutionelles Mitglied 250.–

Informationen und Mitgliedschaft:
foerderverein@filmbulletin.ch

Förderverein Pro Filmbulletin,
8408 Winterthur,
Postkonto 85-430439-9

Kurz belichtet

DIE REISE NACH KAFIRISTAN
Regie: Donatello und Fosco Dubini



Hommage

Annemarie Schwarzenbach

Die Journalistin, Schriftstellerin und passionierte Reisende Annemarie Schwarzenbach wäre am 23. Mai hundert Jahre alt geworden. Die Ausstellung «Annemarie Schwarzenbach – eine Frau zu sehen» im *Museum Strauhof* in Zürich ermöglicht noch bis zum 1. Juni einen Blick auf «Leben, Werk und Mythos der 1987 wiederentdeckten Autorin». Das *Filmpodium Zürich* zeigt ein Begleitprogramm: Familienfilme von 1928–1940 von Renée Schwarzenbach-Wille, der Mutter von Annemarie (16. 4.); den Stummfilm *NOMADES AFGHANS* von Ella Maillart, der grossen Reiseschriftstellerin, (23. 4.) und *DIE REISE NACH KAFIRISTAN*, das «epische Kammerstück» (Peter Kremski in *Filmbulletin* 5.01) von Donatello und Fosco Dubini über die gemeinsame Reise von Schwarzenbach und Maillart nach Afghanistan (30. 4.).

*Strauhof, Augustinergasse 9, 8001 Zürich,
offen: Di–Fr 12–18 Uhr, Sa–So 10–18 Uhr*

www.filmpodium.ch

Wolfgang Staudte

Noch bis zum 13. Mai ist im *Metro Kino* in Wien das Tribute des *Filmarchiv Austria* an den Regisseur Wolfgang Staudte (1906–1984) zu sehen. Mit *DIE MÖRDER SIND UNTER UNS* (1946) drehte Staudte bei der Defa den ersten deutschen Nachkriegsfilm, eine ernsthafte Auseinandersetzung mit Schuld und Gewissen. Mit *ROTATION* (1948) «etablierte er sich endgültig zu einer wesentlichen Kraft in der kritischen Aufarbeitung des NS-Regimes», mit *DER UNTERTAN* (1951) gelang ihm eine politische Satire des deutschen Bürgerturns. Staudte war zeitlebens als «politisch engagierter Regieprofi» in West wie Ost ein «Unbequemer zwischen den